

## Was, wann, wo

## Taizé-Abend am

## Vortag des 3. Advents

**Vaduz** Kerzen und Lieder gehören zur Adventszeit unbedingt dazu. Im französischen Ort Taizé hat eine christliche Kommunität eine wunderbare Form gefunden, um die Menschen aus der Hektik des Alltags herauszuholen und ihnen die Botschaft des christlichen Glaubens auf eine ganz besondere Art zu vermitteln. Man kann Taizé nicht kopieren, aber man kann mit den Gesängen und Gebeten dieser Kommunität vielleicht auch die Herzen der Menschen bei uns erreichen und für die Adventsbot-



schaft öffnen. Darum lädt die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Liechtenstein zu einem besinnlichen Gottesdienst mit Kerzen und Taizé-Liedern ein. Dieser Taizé-Abendgottesdienst findet am Vorabend des 3. Advents, am Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr, in der Johanneskirche in Vaduz (Schaarnerstrasse 22) statt. (pd)

## Deutsch-Englischer

## Gottesdienst zum 3. Advent

**Vaduz** Am Sonntag, 17. Dezember, um 10 Uhr, findet in der Evangelischen Kirche Vaduz Ebenholz ein zweisprachiger Gottesdienst statt. Pfarrer Johannes Jung und Cathy Lynn Danzer werden den Gottesdienst in deutscher und englischer Sprache gestalten. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee im Treffpunkt der Kirche. (pd)

# Die Meister der Wörter

**Jubiläum** Der P.E.N-Club Liechtenstein feiert im nächsten Jahr das 40-jährige Bestehen. Vor den Feierlichkeiten stellte sich der Club der Schriftsteller dem Internationalen Liechtensteiner Presseclub vor.

P.E.N-Club und Presseclub, beide Organisationen werden von Mitgliedern getragen, die mit Sprache zu tun haben. Die Meister der Wörter, die beide vor einem Jubiläum stehen, trafen sich erstmals zu einem Gedankenaustausch: Der Internationale Liechtensteiner Presseclub (LPC) wird 2019 schon 50 Jahre alt, wie LPC-Präsident Peter Rutz einleitend beim Treffen erklärte, während der P.E.N-Club nächstes Jahr das 40-jährige Bestehen feiern wird.

## Für die Durchsetzung der freien Meinungsäusserung

P.E.N-Präsident Mathias Ospelt ging auf die Geschichte des internationalen P.E.N-Clubs ein, der nach dem Ersten Weltkrieg zur Förderung der Völkerverständigung und des Friedens gegründet wurde. Die Kurzbezeichnung P.E.N setzt sich aus den Anfangsbuchstaben für Poets, Essayists und Novelists zusammen, von denen schon damals viele verfolgt, zensiert oder mit Schreibverbot belegt worden waren. Der P.E.N-Club macht es sich zur Aufgabe, sich für die Rechte und Durchsetzung freier Meinungsäusserung einzusetzen. Vor bald sechzig Jahren wurde deshalb zusätzlich das Komitee «Writers in Prison» gegründet, dessen Aufgabe darin besteht, Zensur und Unterdrückung, Inhaftierung und Ermordung von missliebigen Schriftstellern zu dokumentieren und anzuprangern, um repressive Regierungen unter Druck zu setzen.

Wie Mathias Ospelt erklärte, setzt sich auch der P.E.N-Club Liechtenstein für verfolgte Schriftsteller ein. Einem türkischen Schriftsteller und Journalisten sowie einem Blogger aus Saudi-Arabien ist beispielsweise die Ehrenmitgliedschaft verliehen worden. Damit werde die Solidarität mit den inhaftierten Au-



P.E.N.-Präsident Mathias Ospelt, P.E.N.-Ehrenpräsident Manfred Schlapp, P.E.N.-Generalsekretär Daniel Batliner und LPC-Präsident Peter Rutz (v. l.).  
Bild: Sven Daniel Beham

toren dokumentiert und mit einer Einladung nach Liechtenstein versucht, zusammen mit anderen P.E.N-Clubs ihre Freilassung zu erreichen.

## P.E.N.-Club Liechtenstein 1978 gegründet

Manfred Schlapp, auf dessen Initiative der P.E.N-Club Liechtenstein im Jahr 1978 gegründet wurde, blickte anekdotenreich in die Gründungszeit zurück. Weil ein P.E.N-Club nicht einfach gegrün-

det werden kann, sondern bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen, scharte Schlapp damals eine Reihe von Persönlichkeiten um sich, die bereits Mitglieder ausländischer P.E.N-Clubs waren. Die Liste dieser P.E.N-Mitglieder, die teilweise in Liechtenstein wohnten oder Beziehungen zu Liechtenstein hatten, liest sich auch heute noch mit Staunen: Unter ihnen Heinrich Harrer, Heinrich Ellermann, C.C. Bergius, Henry Goverts,

Hans Hass, Werner Helwig. Insgesamt waren es 21 Schriftsteller und Autoren, die aus sieben verschiedenen Ländern stammten. Der internationale P.E.N-Kongress gab Ende 1977 in Sydney die Zustimmung, worauf der P.E.N-Club Liechtenstein am 1. April 1978 gegründet wurde.

## Herausgabe eines weiteren «Zifferblatt» geplant

Über die Aktivitäten des P.E.N-Clubs im Jubiläumsjahr infor-

mierte abschliessend Generalsekretär Daniel Batliner. Geplant sind zwei Veranstaltungen, mit dem Ziel die Anliegen der internationalen P.E.N-Organisation und des nationalen Ablegers in unserem Land der Öffentlichkeit bewusster zu machen. Vorgesehen ist auch die Herausgabe eines weiteren «Zifferblatt», der literarischen Schriften-Reihe des P.E.N-Clubs Liechtenstein, die bereits 35 Nummern umfasst. (pd)

**Golm**  
Bewegungsberg  
im Montafon

60 MINUTEN  
VON ST. GALLEN  
ENTFERN

**Skigebiet Golm geöffnet**  
Täglich geöffnet seit 8. Dezember 2017

**GOLM.AT**